

Gemeinde Friedeburg

Die Bürgermeisterin

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
Bürgermeister 2.3/20-212/44 Ab	19.05.2011	2011-035/6

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren öffentlich	24.05.2011			
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Personal öffentlich	25.05.2011			
Verwaltungsausschuss nicht öffentlich	01.06.2011			
Gemeinderat öffentlich	09.06.2011			

Betreff:

Haushaltsplanberatung 2011 (Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren)

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Der erstmals nach den Grundsätzen des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) erstellte doppische Haushaltsplan-Entwurf 2011 wurde von der Verwaltung grundlegend überarbeitet. Insbesondere wurden im Ergebnishaushalt die Abschreibungsbeträge für das gemeindliche Vermögen und Auflösungserträge aus Sonderposten (Investitionszuweisungen und Beiträge) aufgenommen. Des Weiteren wurden die Ansätze für Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen überprüft, inwieweit diese vor dem Hintergrund der vorläufigen Haushaltsführung noch in diesem Jahr durchgeführt werden können. Aus dem 2. Haushaltsplan-Entwurf (Stand: 16.05.2011) ergeben sich derzeit folgende Eckdaten:

	Haushaltssoll 2011 (Entwurf vom 16.05.2011)
Ergebnishaushalt	
Ordentliche Erträge	13.374.700 €
Ordentliche Aufwendungen	15.276.000 €
<i>Ordentliches Ergebnis (hier: Fehlbetrag)</i>	<i>- 1.901.300 €</i>
Außerordentliche Erträge	0 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €
<i>Außerordentliches Ergebnis</i>	<i>0 €</i>
<i>Gesamtergebnis (hier: Fehlbetrag)</i>	<i>- 1.901.300 €</i>
Finanzhaushalt	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.820.100 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.967.800 €
<i>Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	<i>- 1.147.700 €</i>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.715.500 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.525.700 €
<i>Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (→ Kreditbedarf)</i>	<i>- 810.200 €</i>
<i>Fehlbetrag gesamt</i>	<i>1.957.900 €</i>

Aus den Eckdaten wird ersichtlich, dass für das Haushaltsjahr 2011 weiterhin prognostiziert werden muss, dass der Haushalt der Gemeinde Friedeburg – wie bereits im Vorjahr – nicht ausgeglichen werden kann.

Der **Ergebnishaushalt**, der alle Erträge und Aufwendungen erfasst und mit der Gewinn- und Verlustrechnung im kaufmännischen Rechnungswesen vergleichbar ist, schließt im Entwurf derzeit mit einem Fehlbetrag von 1.901.300 € ab. Dies hat zur Folge, dass das bereits im letzten Jahr aufgestellte Haushaltssicherungskonzept gemäß § 82 Abs. 6 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) fortgeschrieben werden muss.

Im **Finanzhaushalt**, in dem durch Erfassung aller Ein- und Auszahlungen die Liquiditätsentwicklung der Gemeinde dargestellt wird, übersteigen die Auszahlungen aus *laufender Verwaltungstätigkeit* die Einzahlungen derzeit um 1.147.700 €. Die Gegenüberstellung von Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist in etwa vergleichbar mit dem bisherigen Verwaltungshaushalt.

Die Einzahlungen für *Investitionstätigkeiten* betragen 1.715.500 €. Das bedeutet, dass alle Auszahlungen für Investitionstätigkeiten, die über diesen Betrag hinausgehen, über Kredite finanziert werden müssen. Im Entwurf sind derzeit Auszahlungen in Höhe von 2.525.700 € veranschlagt. Daraus ergibt sich ein Kreditbedarf in Höhe von 810.200 €. Die Gegenüberstellung von Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit ist in etwa vergleichbar mit dem bisherigen Vermögenshaushalt.

Der Fehlbetrag im Finanzhaushalt beläuft sich derzeit auf insgesamt 1.957.900 €.

Der 2. doppische Haushaltsplan-Entwurf 2011 wurde allen Ratsmitgliedern und dem Jugendparlament zur Verfügung gestellt. Für den Gemeindebrandmeister sind allgemeine Hinweise zum doppischen Haushalt und die den Ausschuss betreffenden Auszüge aus dem Haushaltsplan-Entwurf beigelegt.

Eine Aufstellung der Produkte im Haushaltsplan-Entwurf 2011, die in der Zuständigkeit des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren liegen, ist als Anlage beigelegt und soll in der Sitzung näher erläutert und beraten werden.

Nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2012 bis 2014 ist nicht mit einer wesentlichen Verbesserung der Haushaltslage zu rechnen. Insbesondere durch die Verschiebung von Investitionsmaßnahmen in das Jahr 2012 ergibt sich dort ein Kreditbedarf von derzeit 3.182.900 €, der nicht vertretbar ist. Deshalb müssen gemeinsam Maßnahmen zur Verbesserung der Haushaltssituation entwickelt und alle Haushaltsansätze – insbesondere für freiwillige Aufgaben und Investitionsmaßnahmen – auf den Prüfstand gestellt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der von der Verwaltung vorgelegte Haushaltsplan-Entwurf für das Haushaltsjahr 2011 (Stand: 16.05.2011) wird bezüglich der Haushaltsansätze, die den Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren betreffen, zur Kenntnis genommen. Es sind folgende Änderungen bzw. Ergänzungen aufzunehmen:

2. Dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Personal wird empfohlen, den Haushaltsplan-Entwurf 2011 unter Berücksichtigung der unter Punkt 1 aufgeführten Änderungen bzw. Ergänzungen dem Rat über den VA zur Beschlussfassung vorzulegen.

Anlagen:

Aufstellung der Produkte, für die der Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren zuständig ist

Zusätzlich für den Gemeindebrandmeister:

Allgemeine Hinweise zum doppelten Haushalt und die den Ausschuss betreffenden Auszüge aus dem Haushaltsplan